

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . . 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Pettzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

*Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.*

Bd XLIII.

ZÜRICH, den 20. Februar 1904.

N^o 8.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der **Schulkreis Boltigen** will auf dem bisherigen Platz im Dorfe Boltigen ein **neues Schulhaus** erstellen und schreibt diesen Bau hiemit zur öffentlichen Konkurrenz aus.

Plan, Baubeschreibung und Pflichtenheft liegen zur Einsicht auf bei Herrn Schulinspektor Zaugg in Reichenbach, allwo **schriftliche Eingaben längstens bis und mit 26. März 1904** einzureichen sind.

Gleichzeitig soll **das alte Schulhaus zum Abbruch** veräussert werden und es sind Angebote hiefür bei gleicher Stelle innert nämlicher Frist schriftlich einzureichen.

Auskunft erteilt auch der Unterzeichnete.

Namens der Baukommission:

St. Siegenthaler, Grossrat, Zweisimmen.

Konkurrenz-Ausschreibung über den Bau einer neuen Sihlbrücke in Zürich.

Behufs Erlangung von **Projekten und Uebernahmsofferten für den Bau einer neuen Brücke über die Sihl** an Stelle der bestehenden Uiohrücke in Zürich wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die zu bauende Brücke erhält eine totale Lichtweite von 38,10 m und eine Breite von 16 m; für die Aufrechterhaltung des Verkehrs während des Baues ist ein 5 m breiter Notsteg zu erstellen.

Die erforderlichen Grundlagen für die Konkurrenz können gegen Einsendung von Fr. 10 beim **Tiefbauamt der Stadt Zürich** bezogen werden. **Eingabetermin 31. Mai 1904.**

Die an der Konkurrenz sich beteiligenden Firmen erhalten den eingesandten Betrag wieder zurück.

Zürich, den 15. Februar 1904.

Der Stadtrat.

Chemins de fer fédéraux. AVIS DE CONCOURS.

Les travaux de terrassements et de maçonneries du **1^{er} lot de la double voie Croy-Vallorbe**, compris entre la **gare de Croy et Bretonnières**, sur une longueur de 2465 m, sont mis au concours.

Les plans, profils, mètres et cahiers des charges peuvent être consultés au bureau no. 62 de notre **Ingénieur en chef à Lausanne** où l'on peut aussi se procurer des formulaires de soumission.

Les soumissions devront être adressées sous pli fermé et portant la suscription „**1^{er} lot Croy-Bretonnières**“ à la **Direction** sousignée jusqu'au **lundi 29 février inclus.**

Lausanne, le 15 février 1904.

**Direction du 1^{er} arrondissement
des chemins de fer fédéraux.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber das Liefern und Legen von **buchenen Riemenböden** ins Schulzimmer und die Wohnstube des Lehrers eröffnet Unterzeichnete anmit freie Konkurrenz. Bewerber um diese Arbeit werden ersucht, ihre verschlossenen Eingaben bis zum 6. März l. J. an Herrn **Heinrich Meier**, Schulverwalter, zu richten, der auch nähere Auskunft erteilt.

Dällikon, den 12. Febr 1904.

Die Schulpflege.

Bau-Ausschreibung.

Sämtliche Arbeiten zu einem dreiklassigen **Schulhausbau** der Gemeinde Stalden (Emmental) werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Offerten, in Pauschalofferte oder für die einzelnen Arbeiten getrennt sind bis **12. März 1904** dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindepräsident G. von May in Stalden, mit der Aufschrift «Angebot für den Schulhausbau» verschlossen einzureichen.

Pläne, Devisen und Bedingungen können bis zu genanntem Zeitpunkt bei Ernst Lory, Notar, Kreuzstrasse eingesehen werden.

Stalden (Emmental), den 15. Februar 1904.

Der Sekretär der Baukommission:

E. Lory, Notar.

Heizungsingenieure.

Für unser Bureau, Abt. Heizung, suchen wir mehrere Ingenieure mit längerer Praxis und guter technischer Vorbildung, gewandt im Projektieren und Ausführung grösserer Anlagen, für dauernde Stellung. Eintritt 1. März oder später.

**Gebrüder Sulzer,
Winterthur.**

Tonhalle Herisau. Konkurrenzeröffnung für Lieferung von Schreinerarbeiten.

Das Liefern und Anschlagen von Haupteingangs-, Veranda- und gestemmtten Zimmertüren, Wand- und Deckenverkleidungen in Krallentäfer, teils gestemmt und profiliert, zusammen ca. 3000 m², sind zur Ausführung in Akkord zu vergeben. Detailzeichnungen, Vorausmasse und Eingabeformulare liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf, und sind diesbezügliche Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen, mit der Ueberschrift „Schreinerarbeiten für die Tonhalle in Herisau“ bis Ende Februar einzureichen an **Herisau, 16. Febr. 1904.** **Otto Schaefer, Architekt.**

Ia. komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros.